

Pressemitteilung: 2146 gewichtige Gründe zum Beschützen des Unsichtbaren Mahnmals vor Faschisten

Am Freitag, dem 14.2.2025, wird die AfD Saarland ab 18 Uhr bei ihrem Neujahrsempfang vermutlich mit der AfD-Kanzlerkandidatin Alice Weidel im Saarbrücker Schloss ihr faschistisches Wahlprogramm feiern. Der nachfolgende gemeinsame Aufruf von „Wir sagen ZUSAMMEN HALT“ und Fridays for Future Saarland richtet sich an alle demokratiebewegten Menschen, die sich am kommenden Freitag dem Faschismus in Saarbrücken mit einem friedlichen Protest entgegenstellen. Der Protest wird angemeldet, aber die Ordnungsbehörden wollen den gesamten Schlossplatz für die exklusive Nutzung durch die AfD sperren lassen, inklusive des Unsichtbaren Mahnmals.

„Es gibt 2146 gewichtige Gründe, die AfD NICHT über den Fußweg ins Saarbrücker Schloss gehen zu lassen.“, ruft Lisa Deuse von „Wir sagen ZUSAMMEN HALT“ zur Teilnahme an der friedlichen Protestaktion auf dem Schlossplatz auf.

2146 Pflastersteine sind im Fußweg zum Saarbrücker Schloss als das Unsichtbare Mahnmal vom Kunstprofessor Jochen Gerz 1993 inmitten von 8.000 Pflastersteinen eingebettet worden. Auf der Unterseite der Pflastersteine sind jüdische Friedhofsnamen aus ganz Deutschland eingraviert, auf denen bis 1933 jüdische Deutsche bestattet wurden. „Dies ist Teil unserer Geschichte und mahnt uns, dem Faschismus keinen Millimeter Platz zu machen! Wir wollen am 14. Februar verhindern, dass dieses Mahnmal von faschistischen Menschen im wahrsten Sinne des Worts mit Füßen getreten wird“, fordert Franzi L. von Fridays for Future Saarland.

„Es wäre eine Schande, wenn die AfD-Anhänger auf dem Weg zum Schloss ungehindert über ein jüdisch-deutsches Mahnmal laufen dürften, nur um Minuten später über millionenfache Abschiebung im Festsaal des Saarbrücker Schlosses zu hetzen.“ empört sich Tim B. von „Wir sagen ZUSAMMEN HALT“ und fährt fort: „JETZT braucht es 2146 mutige Saarbrücker*innen, die jeden Pflasterstein vor dem Betreten faschistischer AfD-Anhänger schützen. Welchen Stein wirst du beschützen? Stell dich auf den Fußweg! Nie wieder ist JETZT!“.

Pressekontakt: Rune Becker: 01633647427

WirSagenZusammenHALT@gmail.com

Quellen:

<https://www.historisches-museum.org/platz-des-unsichtbaren-mahnmals>

<https://www.historisches-museum.org/files/abbildungen/angebote/platz-des-unsichtbaren-mahnmals/SaarGeschichten>